

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

E. Volksschulen

[urn:nbn:de:bsz:31-189879](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189879)

C. Turnlehrerbildungs-Anstalt in Karlsruhe.

Director: Carl Alfred Heinrich Maul. B.4.-P.R.G.
2 Assistenten, 1 Diener.

D. Weibliche Lehranstalten.

Karlsruhe.

Höhere Töchterschule (städtisch).

Vorstand: Carl Mosdorff, Rector.

Constanz.

Mädchen-Fortbildungsschule (städtisch).

Vorstand: Josef Laible, Rector.

E. Volksschulen.

Die Volksschulen haben die Aufgabe, das Kind zu einem verständigen und religiös-sittlichen Menschen zu bilden und in den, jedem Erwachsenen im bürgerlichen Leben nöthigen, Kenntnissen zu unterrichten. In der Regel muß in jeder politischen Gemeinde wenigstens eine solche Schule gehalten werden. Die Volksschulen sind confessionell, und zwar müssen in denjenigen Gemeinden, in welchen schon vor Verkündung des Gesetzes vom 28. August 1835 Volksschulen verschiedener Confession bestanden haben, vorbehaltlich der Vereinigung derselben unter Zustimmung aller Theile und mit Staatsgenehmigung, diese Schulen confessionell getrennt erhalten bleiben, während ein Confessionstheil, der später an einem Orte eine Volksschule errichtete, dieselbe mit seinen eigenen Mitteln erhalten muß. Wo eine Volksschule nur für eine Confession besteht, haben die Ortseinwohner der anderen Confessionen das Recht, ihre Kinder in diese unter Dispensation vom Religionsunterricht zu schicken.

Die Kinder der Staatsangehörigen müssen vom vollendeten 6ten bis zum vollendeten 14ten Jahre die Volksschule besuchen oder sich darüber ausweisen, daß sie anderweit mindestens den gleichen Unterricht erhalten.

Der Aufwand für die Volksschulen wird, soweit die vorhandenen Fonds nicht reichen, durch die politische Gemeinde und subsidiär nach genauen gesetzlichen Bestimmungen durch die Staatscasse bestritten.

Das gesammte Volksschulwesen wird von den staatlichen Schulbehörden geleitet, mit Ausnahme des Religionsunterrichts, welchen die Kirchen durch ihre Organe, übrigens mit Hilfe der Schullehrer, besorgen und überwachen.

Es gibt im Großherzogthum 535 evangelische, 1240 katholische und 51 israelitische Volksschulen.

a. Orts-Schulräthe.

In jeder Gemeinde, beziehungsweise in jedem Orte besteht für die demselben gehörigen Schulen derselben Confession ein Orts-Schulrath, welcher die unmittelbare Aufsicht über diese Schulen führt und die örtlichen Schulfonds verwaltet.

Er besteht aus dem Ortspfarrer, dem Bürgermeister und einem Lehrer als geborenen Mitgliedern und 3—5 gewählten Mitgliedern aus der betreffenden Confession, von denen eines durch den Gemeinderath und kleinen Ausschuß, die anderen durch die verheiratheten und verwitweten Männer der Schulgemeinde ernannt werden. Für gemischte Schulen gehört zu dem Orts-Schulrath, außer dem Bürgermeister, der Ortspfarrer und ein Lehrer jeder Confession, und die Schulgemeinde wählt überdies 2—6 weitere Mitglieder, hälftig aus jeder Confession. Der Vorsitzende wird durch die Regierung ernannt; in Städten aber, welche mehr als 3000 Einwohner zählen, durch den Orts-Schulrath, vorbehaltlich des Befähigungsrechts der Regierung.

b. Kreis-Schulvisitationen.

Die Kreis-Schulvisitationen, deren jede mit einem vom Staat ernannten, mit Staatsdiener-Eigenschaft angestellten Kreis-Schulrath besetzt ist, führen die mittlere Aufsicht über die Volksschulen. Sie haben namentlich periodische Visitationen vorzunehmen, sie leiten die Weiterbildung der Lehrer, machen unter Vorlage der Bewerbungen die Vorschläge zur Besetzung erledigter Schulstellen und sorgen für deren provisorische Verwaltung. Ein selbstständiges Verfügungsrecht haben sie nur in einigen minder wichtigen Angelegenheiten.

Constanz: (umfaßt die Bezirksamter Constanz, Engen, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach und Ueberlingen, 33,977 Q.-M. o. See, 126,254 Einw., 1 evang., 187 kath., 3 isr., 1 gemischte Schule).

Carl Seiz, Kreis-Schulrath.

Villingen: (umfaßt die Bezirksämter Donaueschingen, Neustadt, Triberg und Villingen, 25,⁹³² D.-M., 85,211 Einw., 18 evang., 100 kath. Schulen).

Carl Friedrich Brugier, Kreis-Schulrath.

Waldshut: (umfaßt die Bezirksämter Bonndorf, Säckingen, St. Blasien und Waldshut 22,⁵⁶³ D.-M., 80,178 Einw., 2 evang., 170 kath., 0 ijr. Schulen).

Ludwig Schindler, Kreis-Schulrath.

Freiburg: (umfaßt die Bezirksämter Breisach, Emmendingen, Ettenheim, Freiburg, Staufeu und Waldkirch, 33,³¹⁶ D.-M., 180,634 Einw., 48 evang., 144 kath., 8 ijr. Schulen).

Carl Christian Kapp, Kreis-Schulrath.

Lörrach: (umfaßt die Bezirksämter Lörrach, Müllheim, Schönau und Schopfheim, 17,⁵⁹² D.-M., 91,220 Einw., 86 evang., 49 kath., 2 gemischte Schulen).

Gustav Wallraff, Kreis-Schulrath.

Offenburg: (umfaßt die Bezirksämter Kork, Lahr, Oberkirch, Offenburg und Wolfach, 29,⁰³⁷ D.-M., 147,668 Einw., 53 evang., 107 kath., 2 gemischte Schulen).

Franz Xaver Lehmann, Kreis-Schulrath.

Baden: (umfaßt die Bezirksämter Achern, Baden, Bühl, Ettlingen und Rastatt, 22,³⁸¹ D.-M., 145,490 Einw., 7 evang., 124 kath., 1 ijr. Schule).

Carl Jung, Kreis-Schulrath.

Carlsruhe: (umfaßt die Bezirksämter Bretten, Bruchsal, Durlach, Carlsruhe, Pforzheim, 24,⁵⁰⁵ D.-M., 220,255 Einw., 83 evang., 55 kath., 3 ijr., 1 gemischte Schule).

Martin Alt, Kreis-Schulrath.

Heidelberg: (umfaßt die Bezirksämter Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen, Weinheim und Wiesloch, 16,⁹³² D.-M., 180,842 Einw., 84 evang., 82 kath., 12 ijr. Schulen).

Hermann Strübe, Kreis-Schulrath.

Mosbach: (umfaßt die Bezirksämter Oberbach, Eppingen, Mosbach und Einsheim, 19,268 Q.-M., 95,864 Einw., 98 evang., 74 kath., 10 jhr. Schulen).

Andreas Fries, Kreis-Schulrath.

Tauberbischofsheim: (umfaßt die Bezirksämter Adelsheim, Buchen, Tauberbischofsheim und Wertheim, 29,298 Q.-M. 107,946 Einw., 53 evang., 133 kath., 3 jhr. Schulen).

Georg Scherer, Kreis-Schulrath.

c. Schullehrer-Seminare.

Die Schullehrer-Seminare sind nach Confessionen getrennte Staatsanstalten für die Berufsbildung der Volksschul-Lehrer. Die Zöglinge haben einen mäßigen Preis für Verpflegung zu zahlen, völlig Mittellose können Stipendien erhalten. Mit Genehmigung des Oberschulraths ist diesen übrigens gestattet, sich auch außerhalb eines Seminars vorzubereiten.

Die Seminare, welche unmittelbar von Directoren geleitet werden, stehen ohne Zwischeninstanz unter dem Oberschulrath.

Evangelisches Schullehrer-Seminar in Carlsruhe.

Wilhelm Ferdinand Leutz, Vorstand. ☩4.-✠-B.B.

Philipp Rudolf, Hauptlehrer.

Friedrich Kiefer, Hauptlehrer. ☩f.C.

1 Hauptlehrer, 1 Musiklehrer, 3 Unterlehrer, 1 Diener.

Carl Emil Leichtlen, Schulfonds-Verwalter, Seminarcaffe-Rechner (s. o.).

(Am 15. Dezember 1872 124 Seminaristen.)

Katholische Schullehrer-Seminarien.

In Etilingen.

Dr. Johann Baptist Neumeier, Director. ☩4.

Ludwig Keller, Hauptlehrer.
Josef Anton Heffner, Professor.

1 Musiklehrer, 5 Unterlehrer, 1 Diener.
Ein Seminarcaffe-Rechner.

(Am 1. Dezbr. 1872 120 Seminaristen.)

In Alcersburg.

Johann Merz, Vorstand.
Franz Carl Fink, Oberlehrer.
Mouis Müller, Hauptlehrer.
Martin Müller, Professor.

1 Musiklehrer, 4 Unterlehrer, 1 Diener.
Ein Seminarcaffe-Rechner.

(Am 1. Dezbr. 1872 129 Seminaristen.)

Zusammen 373 Seminaristen.

F. Gewerbeschulen.

Die Gewerbeschulen haben den Zweck, jungen Leuten, die sich einem Handwerke oder einem Gewerbe widmen, welches keine höhere technische und wissenschaftliche Bildung erfordert, und das sie praktisch zu erlernen bereits begonnen haben, die zum verständigen Betriebe dieses Gewerbes erforderlichen Kenntnisse und graphischen Fertigkeiten beizubringen. Das Verhältniß dieser Anstalten zu Staat und Gemeinden ist das gleiche, wie bei den höheren Bürgerschulen. Die Hauptlehrer werden mit den Rechten der Volksschul-Lehrer angestellt, jedoch kann unter den Lehrern an den bedeutendsten Gewerbeschulen, welche eine wissenschaftliche Fachbildung genossen haben, einigen, aber nie mehr als dem fünften Theil sämmtlicher Gewerbeschul-Hauptlehrer, die Staatsdiener-Eigenschaft verliehen werden.

Die Gewerbeschulen stehen unmittelbar unter dem Oberschulrath.

Baden:
Eugen Fräule,
Hauptlehrer. Sg.C.
Bretten.
Bruchsal.
Buchen.

Bühl.
Carlsruhe:
Johann Egetmeyer,
Hauptlehrer.
Constanz.
Donaueschingen.